

Baudenkmäler

- D-7-80-140-9** **Aleuthe 3; Aleuthe 3 a.** Aleuthe-Mühle, zweigeschossiger Hauptbau mit steilem Satteldach, Fachwerkgiebel und Fassadenmalerei, bez. 1786; Nebenhaus, Ständerriegelbau mit Steilsatteldach, Zimmermeisterinschrift und Jahrzahl, 1824.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-18** **Alte Dorfstraße 1.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, um 1718 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-7-80-140-20** **Bgm.-Herz-Platz 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, 2. Viertel 19. Jh., Wirtschaftsteil zu Wohnzwecken umgebaut.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-21** **Bgm.-Herz-Platz 9.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, Chor und Turm 2. Hälfte 15. Jh., Langhaus von Nikolaus Rieff 1739-41, Turmerhöhung 1766; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-38** **Duracher Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger und teils verbretterter Krüppelwalmdachbau mit segmentbogiger Eingangstür, 1920.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-11** **Hiltensberg 1.** Wegkapelle, Rechteckbau mit Satteldach, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-12** **Hofstetten 1.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, wohl 19. Jh., wohl über älterem Kern von 1707; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-13** **Hub 1.** Historische Ausstattungsstücke, um 1500 und 17. Jh.; in Kapellenneubau von 1956.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-14** **Hub 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Bau mit Flachsatteldach, verputztem Fachwerkgiebel und Fresko über der Haustür, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-15** **In Kenels.** Wegkapelle, Backsteinbau mit leicht eingezogenem Schluss, 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-80-140-22** **In Raichen.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, um 1837; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-27** **In Schlechtenberg.** Kath. Kapelle St. Antonius, Rechteckbau mit Dachreiter, 1823; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-28** **In See.** Ortskapelle, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1798; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-34** **Jodbadstraße 9.** Ehem. Sölde, zweigeschossiger Satteldachbau mit hakenförmigem Anbau, Ende 18. Jh., Dachausbau 1892.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-39** **Kemptener Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit hohem Kniestock, Zierfachwerk, Risalit mit Satteldach, halbrundem Bodenerker mit Balkon, Veranda, Segmentbogenfenstern und Putzgliederung; 1913 erbaut.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-35** **Kemptener Straße 15.** Feuerwehrhaus, erdgeschossiger, teilweise verbretterter Fachwerkbau mit Satteldach, Zwerchhaus und Turm mit Zeltdach, 1912.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-16** **Kühbach 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, verschindelter bzw. verbretterter Blockbau mit Flachsatteldach und Klebdach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-17** **Kühbach 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Giebel und Längsschopf, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-7** **Nähe Sulzberg.** Denkmal, mit bayer. Löwenwappen, Sandstein, um 1870/80; beim Pfarrhaus.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-33** **Nähe Wachsenegg.** Kapelle, Rechteckbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, 1872; mit Ausstattung; nördlich von Wachsenegg.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-8** **Oberschloß 1.** Burgruine Sulzberg, Partien der nördlichen, südlichen und westlichen Ringmauer sowie Bergfried und Reste von Palas und Kemenate, um 1100; 500 m südwestlich von Sulzberg.
nachqualifiziert

- D-7-80-140-37** **Ottacker 2.** Kath. Pfarrkirche St. Otmar, Saalbau mit östlich kurzem Querhaus, eingezogenem Chor und nördlicher Turm mit Spitzhelm, Chor und Turmunterbau um 1450, Langhaus von Joseph Birkner wohl nach Plänen von Johann Georg Wirth 1779; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, im Kern 16./17. Jh., 1779 in wesentlichen Teilen erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-36** **Pfarrweg 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit polygonalem Eckerker und Zwerchhäusern, Heimatstil, von Ambros Madlener, 1911.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-23** **Raichen 1.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau, etwa Mitte 18. Jh., Dach später erhöht und verändert.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-25** **Ried 40.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit Dachreiter, angeblich erbaut 1810; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-24** **Ried bei Ottacker 4.** Kath. Filialkirche St. Michael, Saalbau mit dreiseitigem Schluss und westlichem Satteldachurm, spätgotisch, Ausstattung um 1699; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruch- und Rollsteinmauer, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-1** **Sonthofener Straße 1.** Kath. Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, im Kern 15. Jh., Anbau der Seitenkapellen vor 1493, Spitzhelm von 1653, Erweiterung des Langhauses um 1730, Umgestaltung des Langhauses 1919/20; mit Ausstattung; Aussegnungshalle, eingeschossiger Walmdachbau mit Mittelpavillon, um 1923, von Ambros Madlener.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-6** **Sonthofener Straße 1.** Drei Sühnekreuze, Sandstein, eines bez. 1565; an der Südseite der Kirche.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-2** **Sonthofener Straße 4.** Ostfassade des ehem. Meierhofs, später Gasthaus Hirsch, mit breitgelagertem Fachwerkgiebel, angeschlossenem erdgeschossigem Hausgang, Gewölbekeller und Schlachtraum, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-4** **Sonthofener Straße 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zimmermeisterinschrift und Datierung am Sturzbalken des Tennentores, bez. 1876, Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert

- D-7-80-140-10** **Steinernes Kreuz.** Kruzifix, am Sockel Wappen des Fürstabtes Honorius Roth v. Schreckenstein (1760-85), Sandstein, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; in Grottenarchitektur eingestellt.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-30** **Untergassen 20.** Kath. Filialkirche St. Joseph, Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, 1914/15; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-31** **Unterminderdorf 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Flachsatteldach und reich ornamentiertem Obergeschoss und Giebel, Wirtschaftsteil verändert, bez. 1787.
nachqualifiziert
- D-7-80-140-32** **Unterminderdorf 2 a.** Bildstock, neugotisch, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 34

Bodendenkmäler

- D-7-8327-0037** Burgstall des Mittelalters (Bechtris).
nachqualifiziert
- D-7-8327-0040** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0142** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael in Ried bei Ottackers.
nachqualifiziert
- D-7-8327-0151** Aufgelassener Friedhof der frühen Neuzeit (Pestfriedhof).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0002** Burgstall des Mittelalters und Schloss der frühen Neuzeit (Oberminderdorf).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0003** Befestigung vorgeschichtlicher und mittelalterlicher Zeitstellung (Auf der Burg).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0004** Burgstall des Mittelalters (Wachsenegg).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0006** Teilstücke einer Straße der römischen Kaiserzeit (Kempen-Füssen).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0008** Schanze der frühen Neuzeit (Schwedenschanze).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0009** Burgstall des Mittelalters (Seebach).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0016** Burgstall des Mittelalters (Untermoos).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0029** Siedlung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0030** Friedhof der frühen Neuzeit (Pestfriedhof).
nachqualifiziert

- D-7-8328-0032** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0035** Burg des Mittelalters und Schloss der frühen Neuzeit (Sulzberg).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0039** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit in Sulzberg.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0137** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Moosbach.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0141** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Otmar in Ottacker.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0152** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Marienkapelle bei Hofstetten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19